



Begleithund

Die Ausbildung zum Begleithund umfasst drei Bereiche:

1. **Nasearbeit**
2. **Unterordnung**
3. **Führigkeit**

Es gibt **drei Prüfungsklassen** (BH 1-3) **mit steigendem Schwierigkeitsgrad** in den einzelnen Bereichen, unter anderem durch zusätzliche Disziplinen. So beinhaltet beispielsweise die Nasearbeit beim BH 1 lediglich die Fährtenarbeit; das Revieren nach Gegenständen findet sich erst beim BH 2 und 3. Auch die Fährtenarbeit selber zeigt abgesehen von Länge, Verlauf und Alter der Fährte einen wesentlichen Unterschied auf, indem es sich beim BH 1 um eine Eigenfährte handelt, wohingegen beim BH 2 und 3 eine Fremdfährte gelegt wird.

1. Begleithund 1 (BH 1)

a) Nasearbeit



Die Nasearbeit beinhaltet beim BH 1 lediglich die Fährtenarbeit. Der Hund hat eine **Eigenfährte** (d.h. von seinem Führer gelegt) zu verfolgen und einen Gegenstand, welcher am Ende der Fährte gelegt wird, seinem Führer zu apportieren oder an Ort verharrend anzuzeigen.

b) Unterordnung

Die Unterordnung beinhaltet beim BH 1 die Disziplinen Leinenführigkeit, Folgen frei, Setzen/Legen, Apportieren und Ablegen frei. Bei der Disziplin der **Leinenführigkeit** muss der Hund seinem Führer, an lose hängender Leine, "bei Fuss" folgen. Die Disziplin **Folgen frei** entspricht derjenigen der Leinenführigkeit, wobei der Hund hier nicht angeleint ist. Bei der Disziplin **Setzen und Legen** muss sich der Hund in Grundstellung legen und setzen. Bei der Disziplin **Apportieren** muss der Hund auf Verlangen einen zuvor geradeaus fortgeworfenen Gegenstand holen und diesen auf dem kürzesten Weg seinem Führer zurückbringen. Bei der Disziplin **Ablegen frei** geht es darum, dass der Hundeführer seinen Hund an einer bezeichneten Stelle ablegt und sich dann auf eine bestimmte Entfernung (Sichtweite) begibt. Der Hund hat ohne zu bellen liegen zu bleiben, bis ihn sein Führer wieder abholt.





c) Führigkeit

Die Führigkeit beinhaltet beim BH 1 die Disziplinen Durchgehen einer Personengruppe, Abrufen unter Ablenkung sowie den Hoch- und Weitsprung. Bei der Disziplin **Durchgehen einer Personengruppe** muss der Hund mit seinem Führer bei Fuss auf eine Personengruppe zugehen und zwischen diesen durchgehen, ohne sich ängstlich oder aggressiv zu verhalten. Bei der Disziplin **Abrufen unter Ablenkung** geht der Führer zunächst ohne Hund durch die sich auf Distanz befindliche Personengruppe und der Hund hat ihm auf Abruf sofort und auf kürzestem Weg zu folgen. Bei den Disziplinen **Hoch- und Weitsprung** hat der Hund die Hindernisse auf Kommando zu überspringen, ohne sie zu berühren.

2. Begleithund 2 (BH 2)

a) Nasenarbeit

Die Nasenarbeit beim BH 2 beinhaltet die Disziplinen Fremdfährte und Revieren nach Gegenständen. Bei der Disziplin **Fremdfährte** hat der Hund eine Fremdfährte (d.h. von einem Fährtenläufer gelegt) zu verfolgen und zwei Gegenstände, seinem Führer zu apportieren oder an Ort verharrend anzuzeigen. Bei der Disziplin **Revieren nach Gegenständen** muss der Hund einen Geländeabschnitt von 30 x 30 Metern nach drei Gegenständen absuchen.

b) Unterordnung



Die Unterordnung beinhaltet beim BH 2 die Disziplinen Folgen frei, Setzen/Legen, Front/Lautgeben, Apportieren und Ablegen frei. Die Disziplin **Folgen frei** entspricht im Wesentlichen derjenigen beim BH 1, wobei der Schwierigkeitsgrad dadurch erhöht wird, dass zusätzliche Kehrtwendungen sowie unterschiedliche Schrittempi (langsamer Schritt und Laufschrift) des Hundeführers verlangt werden. Die Disziplin **Setzen/Legen** unterscheidet sich von derjenigen beim BH 1 dadurch, dass der Hund sich nicht nur in Grundstellung zum Hundeführer, sondern zusätzlich in Frontstellung und auf Distanz zu legen und setzen hat. Bei der Disziplin **Front/Lautgeben** hat der Hund in Sitzstellung vor dem Hundeführer auf Kommando wenigstens dreimal kräftig Laut zu geben. Die Disziplin **Apportieren** entspricht derjenigen beim BH 1, allerdings ist sie beim BH 2 zweimal auszuführen. Bei der Disziplin **Ablegen frei** geht es darum, dass der Hundeführer seinen Hund an einer bezeichneten Stelle ablegt. Der Hund hat ohne zu bellen liegen zu bleiben.



c) Führigkeit

Die Führigkeit beinhaltet beim BH 2 die Disziplinen Steh aus der Bewegung, Abrufen in die Frontposition mit Rücken zum Hund, Voran, Abrufen über eine Hürde und den Hochsprung.

Bei der Disziplin **Steh aus der Bewegung** muss der "bei Fuss" gehende Hund auf Kommando stehen bleiben, während sein Führer geradeaus weiter geht. Die Disziplin

Abrufen in die Frontposition mit Rücken zum Hund erfolgt in einer Distanz von ca.

15 Schritten. Bei der Disziplin **Voran** wird der Hund von seinem Führer auf eine in gerader Richtung, parallel zu einer seitlich verschoben aufgestellten Hürde vorangeschickt, wo er anschliessend ruhig im Sitz, Platz oder Steh verharren muss. Bei der Disziplin **Abrufen über eine Hürde**

wird der Hund von seinem Führer auf Distanz über eine Hürde abgerufen, welche er in der Folge ohne zu berühren zu überspringen hat. Bei der Disziplin **Hochsprung** hat der Hund auf Kommando ohne Berührung eine Hürde von zweimal (hin und zurück) zu überspringen.



3. Begleithund 3 (BH 3)

a) Nasenarbeit

Die Nasenarbeit beim BH 3 beinhaltet die Disziplinen **Fremdfährte** und **Revieren nach Gegenständen**.

b) Unterordnung

Die Unterordnung beim BH 3 beinhaltet die Disziplinen **Folgen frei/Ausführung aus der Grundstellung, Stellungsänderung bei Fuss, Front/Lautgeben, Sitz aus der Bewegung** und **Stehen bleiben aus dem Laufschrift**.

c) Führigkeit

Die Führigkeit beim BH 3 beinhaltet die Disziplinen **Bringen eines frei gewählten Gegenstandes, Bringen eines Gegenstandes aus dem Marschieren, Voranschicken mit Weiterschicken, Voransenden mit Sprung über eine Hürde** und **Sitzen in der Gruppe unter Ablenkung**.

